

# Es lebe der König!

Wahl vom 08.09.2014  
Wahl von  
Dieter Ewers

## Ahrensburg hat eine neue Majestät: Ein royaler Umzug für „den Charmanten“

Von Finn Fischer

**AHRENSBURG** Der neue König der Schützengilde Ahrensburg heißt Dieter Ewers, „der Charmante“. Gemeinsam mit Frau Karola und Gefolge präsentierte er sich am Sonntag im Rahmen eines royalen Umzugs durch die Innenstadt der Öffentlichkeit.

Dieter Ewers löst den ein Jahr lang regierenden Schützenkönig Sven Bentien ab. Begleitet wurde das Paar unter anderem von den ersten und zweiten Rittern Claus Sieth und Manfred Grabowski. Bürgerschützenkönig ist – zum zweiten Mal in Folge – Maik Neubacher.

Bester Schütze ist in diesem Jahr Claus Sietz (39 Ringe) und damit Filigrankönig. Ihm folgen Manfred Grabowski (38 Ringe) und Maik Neubacher (37 Ringe). Cornelia Stein



Schützenkönig Dieter Ewers mit seiner Frau Karola

ist mit 36 Ringen die beste Schützin.

Auf dem Rathausplatz versammelten sich einige Ahrensburger und mehrere eingela-

dene Schützenvereine aus der näheren Umgebung, um dem neuen Königspaar, das bereits am Sonnabend ausgeschossen wurde, die Ehre zu erweisen. Glückwünsche überbrachte auch Bürgervorsteher Roland Wilde: „Die Schützentradition ist Unesco-Weltkulturerbe. Dieses Pfund müssen wir noch besser nutzen.“ Seit Jahren kämpfen Vereine, auch die Schützengilden, gegen den Mitgliederschwund.

Jetzt haben die Schützen die Hoffnung, dass durch die Olympischen Spiele in Rio ein neuer Fokus auf den Schießsport fällt und dadurch neue Mitglieder generiert werden. Schon lange fährt die Gilde eine klare Linie: „Wir beschränken uns seit Jahren ganz bewusst auf das Schießen als Sport und die olympischen Disziplinen“, sagt Thomas Looft, Vorsitzender der Ahrensburger Schützengilde. Auf das Schießen mit Großkaliberwaffen werde hier komplett verzichtet.

Vize-Bürgermeisterin Carola Behr sagte: „Früher hatten die Schützengilden die wichtige Funktion, ihre Städte vor Angriffen durch Feinde zu schützen.“ Jetzt gelte es, Tradition und Moderne in Einklang

zu bringen. Auch Landrat Henning Görtz besuchte den Umzug am Sonntag und unterstrich bei seiner Rede die Wichtigkeit des Sports: „Der Schießsport bei den olympischen Spielen hatte im Fernsehen höhere Einschaltquoten als der Tatort.“ Das unterstreiche das hohe Interesse und müsse für die Mitgliederarbeit genutzt werden.

Die Ahrensburger Schützengilde hat 176 Mitglieder. In ihrem Schützenhaus Am Hopfenbach trainieren die Schützen in olympischen Disziplinen. In diesem Jahr haben sich die Ahrensburger in drei Disziplinen für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.



Spalier stehen auf dem Rathausplatz: Hier wurde der neue Schützenkönig geehrt



Schützenvereine und Vertreter aus der Umgebung, hier Horst Möller von der Oldesloer Schützengilde, nahmen am großen Umzug teil

Fotos: Fischer

Seite 3

Majestätisch  
Ahrensburg feiert seinen  
Schützenkönig

Jetzt reicht